

Handhebel katapultiert den Weg frei

Eine mechanische Öffnungseinheit zieht den Behang motorisierter Rollladenelemente im Notfall innerhalb weniger Sekunden nach oben. *sicht+sonnenschutz* erläutert, wie Fachbetriebe die Lösung installieren.



Die Firma Growe/Roltex vertreibt in diesem Jahr exklusiv eine mechanische Öffnungseinheit für motorbetriebene Behänge als Lösung für den zweiten Rettungsweg. In Kombination mit einer mechanischen Federwelle lässt sich der Behang im Notfall über einen Handhebel innerhalb weniger Sekunden öffnen, auch bei Stromausfall. Über die Entriegelungsfunktion der integrierten Federwelle wird der Behang nach oben in den Kasten gezogen. Nach der Rückkehr in den Bedienmodus bleiben die Endlagen bestehen. Die mechanische Notöffnungslösung gibt es von Growe/Roltex in Kombination mit den Somfy-Antrieben Ilmo2 50WT und Ilmo2 io.

MONTAGE DES ÖFFNUNGSMECHANISMUS UND INBETRIEBNAHME

Die Elementgröße darf in der Breite zwischen 1.030 und 2.300 Millimeter betragen, in der Höhe bis zu 2.300 Millimeter zuzüglich Rollladenkasten. Den Rollladen mit der mechanischen Federwelle liefert Growe/Roltex vormontiert, inklusive Handgriff. Ferner nimmt das Unternehmen das

Produkt nach eigenen Angaben im Werk in Betrieb und prüft es auf Funktion. Der Verarbeiter wiederum montiert den Handgriff mit den im Set enthaltenen Schrauben von innen rechts am Blendrahmen. Dabei verläuft der Bowdenzug zwischen Rollladenkasten und Handhebel rechts senkrecht am Blendrahmen. Der Rollladenmotor ist dem Anbieter zufolge (von innen gesehen) generell links am Element gelagert.

Nach erfolgter Montage des Rollladenkastens und aller Bedienteile schließt der Fachhandwerker den Rollladen an, nimmt ihn in Betrieb und fährt den Behang in die untere Endlage. Mit dem Handhebel, den er bis zum Anschlag öffnet, entkuppelt er das System, bevor er den Behang in die obere Endlage fährt (automatische Abschaltung). Zuletzt schließt er den Hebel – damit ist das System für die Notöffnung aktiviert.

AUF FUNKTION PRÜFEN

Um die ordnungsgemäße Funktion des Motors zu überprüfen, fährt der Verarbeiter den Behang in die untere Endlage. Dann betätigt er den Handhebel und löst die mechanische Öffnungseinheit einmalig aus, um die Funktion der Mechanik zu prüfen. Der Behang wird laut Growe/Roltex über die Federwelle in weniger als drei Sekunden nach oben gezogen. Der Behang öffnet mindestens zu zwei Dritteln der Elementhöhe. Der zweite Rettungsweg ist jetzt frei zugänglich. Um das System erneut für die Notöffnung zu aktivieren, lässt der Monteur den Handgriff im entkuppelten Zustand. Er fährt den Behang wieder in die obere Endlage und schließt den Handhebel.

Im Set ist ein Sicherheitsaufkleber mit der Kennzeichnung „zur Öffnung des zweiten Rettungswegs“ enthalten. Diesen klebt der Fachbetrieb über den Handgriff, um die mechanische Öffnung vor unbeabsichtigtem Gebrauch zu sichern. Die Funktion der mechanischen Öffnungseinheit ist jetzt hergestellt, das Element ist im Notfall für den zweiten Rettungsweg aktiviert und gebrauchstauglich.

► Mehr dazu auf www.rollladen-growe.de